

„Amor de mi alma“

MUSIKALISCHE REISE

Geistliche und weltliche Chorwerke aus Lateinamerika
melodiös - rhythmisch - mitreissend

19. November 2022 19.30 Uhr

Jugendkirche Einsiedeln

20. November 2022 17.00 Uhr

Kapelle im Ried Lachen

VOKALENSEMBLE16

Andres Heredia, Leitung
Freddy Benitez, Percussion



Zur Webseite

Sponsoren

N+E Print AG, 8854 Siebnen
Swiss Winding Inventing AG, 8852 Altendorf

Freier Eintritt
Kollekte



Musikalische Reise durch Lateinamerika

Mit seinem neuen Dirigenten betritt das VOKALENSEMBLE16 für die Sängerinnen und Sänger Neuland. Das Programm umfasst geistliche und weltliche Chormusik aus verschiedenen Ländern Lateinamerikas. Von C. A. Carrillo kommen u.a. Ausschnitte aus seiner «Missa sine Nomine» zur Aufführung. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erhalten einen Eindruck von der Vielfalt lateinamerikanischer Musik mit ihren mitreissenden Melodien und Rhythmen. Titel wie «Angüé», «Bésame mucho» oder «La muerte del angel» von Astor Piazzolla entführen in eine besondere Klangwelt, die gekonnt vom Perkussionisten Freddy Benitez untermalt wird.

VOKALENSEMBLE16

Das VOKALENSEMBLE16 wurde 2016 von Sängerinnen und Sängern des ehemaligen Vokalensembles 80 gegründet. Der Chor aus Laien, Amateur- und Berufsmusikern hat sich der gepflegten Vokalmusik verschrieben.

Das Ensemble führt geistliche und weltliche Kompositionen aus den verschiedensten Epochen und Regionen auf, sei dies a cappella oder mit Instrumentalbegleitung.

Andres Heredia

Andres Heredia ist ein Chordirigent, Sänger und Komponist aus Venezuela. Er zeichnet sich durch seine vielseitige musikalische Tätigkeit und seine stilistische Bandbreite aus. Er erlebte alle möglichen Formen des musikalischen Ausdrucks, von der Rockband über Kammermusik, Tanzmusik, Salsaformation und Symphonieorchester bis hin zu solistischen Auftritten. Schliesslich fand er 2013 an der Universidad de los Andes, Merida (Venezuela) sein «Instrument», den Chor.

Nach seinem Studium in Kirchenmusik, Chor- und Orchesterdirigieren mit Masterabschluss an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sammelte er Erfahrung als Chordirigent mit verschiedenen Schweizer Chören.

Freddy Benitez

Freddy Benitez, geboren in Cali (Kolumbien), trägt den Rhythmus im Blut. Freddys Hauptinstrument sind die Timbales. Bereits sein Vater war ein begeisterter Perkussionist, der dadurch Freddys Vorbild wurde. Und so spielte der junge Freddy mit allem, was sich ihm bot, auf allen möglichen Geräten mit blossen Händen. Deshalb sind sein Musikgehör und sein Rhythmusgefühl aussergewöhnlich. Seine Ausbildung schloss er an der Hochschule Luzern mit einem Bachelor in Arts of Music, Jazz Instrumental und dem Master of Arts, Musikpädagogik ab.